

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 124 (1998)  
**Heft:** 11  
  
**Rubrik:** Monatsgedicht : Ueli, du hesch bschisse!

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 25.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Ueli, du hesch bschisse!

Von Ulrich Weber

**I**n der Schule kam es vor,  
dass ich bei Theresli Gloor  
Proben abschrieb, und darum  
galt ich nicht als allzu dumm;  
bis die Lehrerin es merkte  
und mein Schuldgefühl verstärkte:  
«Ueli, du hesch bschisse!»

**J**edermann, der Fussball spielt,  
und gar gern ein Tor erzielt,  
weiss, mit einer Schwalbe kann  
man Penalties dann und wann  
auf die faule Art erzwingen.  
Doch nicht immer will's gelingen,  
heisst es: «Du hesch bschisse!»

**F**ahren in der Tour de France  
Fahrer bergauf wie in Trance,  
und kommt aus, sie sind gedopt,  
werden Sünder gleich gestoppt,  
aus der Tour sofort entlassen,  
können sie es auch kaum fassen:  
«Alex, du hesch bschisse!»

**W**enn, weil psychisch unter Druck  
ich hingegen Viagra schluck',  
und ich dann vielleicht als Mann  
vor der Frau bestehen kann,  
bin voll «in» ich, sozusagen,  
niemand würd' zu sagen wagen:  
«Ueli, du hesch bschisse!»